

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 45/0140/WP18
Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 08.09.2021
		Verfasser/in: FB 45/210
Bildung für nachhaltige Entwicklung in städtischen Kindertageseinrichtungen		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
28.09.2021	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Konzept Bildung nachhaltige Entwicklung in städtischen Kindertagesstätten zustimmend zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
	x		

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
	x		

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input type="checkbox"/>	nicht bekannt

Erläuterungen:

Vor dem Hintergrund des globalen Wandels mit all seinen Auswirkungen und Konsequenzen erhält das Thema Nachhaltigkeit für die gesamte Gesellschaft eine enorme Bedeutung: der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen, ein faires und soziales Zusammenleben, die Organisation sozial- und umweltverträglicher Wirtschaftssysteme und auf kultureller Ebene die Entwicklung nachhaltiger Lebensstile sind die vier Dimensionen, mit denen sich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ beschäftigt.

Kindertagesstätten als erste Einrichtung im Bildungssystem tragen eine bedeutende Mitverantwortung und bieten die große Chance, frühzeitig Kindern eine hinterfragende und forschende Haltung zu vermitteln und sie zu einem wertschätzenden und respektvollen Umgang mit ihren Mitmenschen, aber auch mit der Natur, mit Tieren und Verbrauchsgütern hinzuführen.

Auch wenn sich dieser Tagesordnungspunkt ausschließlich mit den städtischen Kindertagesstätten beschäftigt, ist der Verwaltung bewusst, dass das Thema bei allen Trägern entsprechend der Bildungsgrundsätze NRW Beachtung findet. Naturerlebnisse, Mülltrennung und –vermeidung sind einige Aspekte im Rahmen BNE, die in allen Einrichtungen, ob in städtischer oder freier Trägerschaft, konzeptionell verankert sind.

In der beigefügten Präsentation wird das fortführende Konzept für Kindertagesstätten der Stadt Aachen dargestellt. Ziel ist es, dass alle pädagogische Mitarbeiter*innen in ihrer Rolle als Lern- und Bildungsbegleitung die Bildung für nachhaltige Entwicklung in allen Bildungsbereichen in den Mittelpunkt ihrer pädagogischen Arbeit stellen, und die ihnen anvertrauten Kinder darin unterstützen, selbstbildend und partizipatorisch reflektiertes und verantwortliches Handeln zu erlernen.

Den Auftakt bildet ein Fachtag am 22.10.2021, zu dem neben Mitarbeiter*innen aus den städtischen KiTas auch Akteure rund um Kindertagesstätten eingeladen sind wie Architekt*innen, Bewirtschafter*innen, Fachschulen für Sozialpädagogik, Entscheidungsträger*innen und interessierte Kolleginnen und Kollegen.


Weitere Inhalte werden in der angefügten Präsentation dargestellt.

Anlage:

Präsentation „Bildung für nachhaltige Entwicklung in städtischen Kindertagesstätten“

BNE
Bildung für nachhaltige Entwicklung
in städtischen Kindertagesstätten

www.aachen.de



BNE - Bildung für nachhaltige Entwicklung

**Konzeptionelle Überlegungen zu
BNE in städtischen Kindertageseinrichtungen**

www.aachen.de



Grundsätze und Ziele von BNE

- Verständigung der Mitglieder der Vereinten Nationen auf 17 Nachhaltigkeitsziele in der Agenda 2030
- Schutz und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen
- Unterstützung und Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in der eigenen Lebenswelt und in der Gesellschaft
- Entwicklung zu einem gerechten, sozialen und friedfertigen Zusammenleben
- Erstellung eines ganzheitlichen pädagogischen Konzepts hin zu zukunftsfähigem Denken und Handeln

Die Kita als Lernort für BNE

- BNE im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit in allen Bildungsbereichen, mit allen am Bildungsauftrag Beteiligten und Mitwirkenden
- Auseinandersetzung der Mitarbeitenden mit dem eigenen Rollenvorbild und der eigenen Haltung im Sinne eines verantwortlichen Handelns in Bezug auf Nachhaltigkeit
- BNE nicht als zusätzliches Angebot, sondern grundsätzliche Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsaspekte im alltäglichen Handeln
- Hinführen der Kinder – und deren Familien – zu einem respektvollen Verhalten und achtsamen Umgang mit der Natur, Mitmenschen, Tieren und Verbrauchsgütern

Weiteren Bausteine der Umsetzung

- Verankerung von Aspekten zu BNE in Konzeption und Praxis des Erziehungs- und Bildungsprozesses
- Qualifizierung und Fortbildung der Mitarbeitenden, Möglichkeit der Reflexion und Verstetigung
- Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei der Organisation der Infrastruktur

BNE - Bildung für nachhaltige Entwicklung

Fachtag am 22. Oktober 2021

- Veranstaltung von FB 45/200 in Kooperation mit FB 36 und der Städteregion für 328 Teilnehmende unter Berücksichtigung des abgestimmten Hygienekonzeptes (2G-Regel)
- Veranstaltungsort: 4. Aachener Gesamtschule
- 40 Workshops und Vorträge von namenhaften Referentinnen und Referenten im Themenfeld BNE
- Parallele Bearbeitung des Themas in Kleingruppen im Rahmen des Konzeptionstages in der KiTa
- Technische Übertragung des Impulsvortrages und einzelner Workshops und Bereitstellung auf dem YouTube-Kanal der Stadt Aachen
- Damit Erreichung aller ca. 1000 pädagogischen Mitarbeitenden zum Einstieg ins Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!